

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 323.

Sonnabend den 19. November.

1853.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Eurusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den in stehenden Termin November jetzigen Jahres nur nach demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Terminen abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch aufliegende Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, den 2. November 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Nachstehende der hiesigen Stadt gehörige Wiesen:

- 1) 3 Acker 108 Ruthen heilige Wiese, Abth. G. vor dem Frankfurter Thore,
- 2) 2 Acker Connewitzer Bauernwiese, Abth. Nr. 21,
- 3) 9 Acker 150 Ruthen verschlossene Wiese beim Kuthurm,
- 4) 10 Acker 42 Ruthen Füllweide ebendasselbst,

sollen von und mit dem Jahre 1854 anderweit verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstags den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr

bei der Rathsstube einzufinden und können über die Lage der Wiesen und die Pachtbedingungen nähere Auskunft in der Marstall-Expedition erhalten.

Leipzig, den 12. November 1853.

Des Raths der Stadt Leipzig Deputation
zu dem Oekonomiewesen.

Vom 12. bis 18. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 12. November.

Adelheid Mathilde Kuhl, 37 Jahre alt, Bürgers und Stellmachermeisters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.

Sonntag den 13. November.

Laura Constanze Quast, 47 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Bahnhofstraße.

Carl Louis Graul, 51 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Formenstecher und Musterzeichner, in der Kreuzstraße.

Ein unehel. Knabe, 6 Monate 4 Tage alt, in der Mittelstraße.

Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Ulrichsstraße.

Montag den 14. November.

Amalie Henriette Gödel, 29 Jahre alt, Bäckermeisters zu Schmölln Ehefrau, in der Colonnadenstraße.

Gustav Hermann Markgraf, 10 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der Friedrichsstraße.

Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Burgstraße.

Dienstag den 15. November.

Gustav Adolph Hermann Reiche, gen. Albrecht, 12 Tage alt, Bürgers u. Holzbildhauers Sohn, in der Petersstraße.

Johann Gotthelf Arnhold, 42 Jahre alt, Handarbeiter in Reudnitz, im Jacobshospitale.

Anna Marie Grünler, 5 Jahre 4 Wochen alt, Aufwärters der Stadt-Steuereinnahme hinterl. Tochter, in der Poststraße.

Mittwoch den 16. November.

Johanne Steingräfe, 70 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Armenhause.

Donnerstag den 17. November.

Johann Christoph Senke, 76 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Hausbesitzer, in der langen Straße.

Johanne Wilhelmine Schmeißer, 34 Jahre alt, Bürgers, Ledfermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, im Raundörschen.

Jason Bentheim, 45 Jahre alt, Kaufmann aus Berlin, in Stötteritz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen israelitischen Friedhof gebracht worden.)

Hermann Bergmann, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Schützenstraße.

Freitag den 18. November.

Carl Gustav Fischer, 18 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Zimmergefellen und Hausbesitzers einziger Sohn, Schlosserlehrling, in der Weberstraße.